

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

BRW Global Bond

30. Juni 2024

## Inhaltsverzeichnis

---

Tätigkeitsbericht BRW Global Bond	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	31
Allgemeine Angaben	34

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

BRW Global Bond

in der Zeit vom 01.07.2023 bis 30.06.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

# Tätigkeitsbericht BRW Global Bond für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

## Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds strebt als Anlageziel eine angemessene und stetige Wertentwicklung an.

Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mindestens 51 % in Schuldverschreibungen oder Anteile an Rentenfonds (inkl. Renten ETFs). Die Zusammensetzung des BRW Global Bond basiert auf einer flexiblen und ausgewogenen Anlagestrategie, welche sowohl die aktuelle Marktsituation als auch künftige Entwicklungen berücksichtigt und darauf ausgerichtet ist, das Kapital über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum real in seinem Wert zu erhalten. Nach dem Grundsatz der Risikostreuung wird das Kapital in national wie international investierende Rentenfonds sowie ergänzend in Mischfonds, direkte Rentenanlagen und Liquidität angelegt. Hinsichtlich der Auswahl der Fondsanteile stehen alle Bereiche des Anleihenuniversums zur Verfügung, wobei als Entscheidungskriterien vor allem die Laufzeit (-steuerung innerhalb des Drittfonds), die geographische Segmentierung, die Währung sowie Bonitätskriterien dienen. Abweichend von der klassischen Kapitalmarktlehre wird Risiko zudem nicht nur ein- sondern multidimensional interpretiert. Auch kann die Gewichtung der Risikoaktiva über unbedingte Index-Terminkontrakte dynamisch ausgesteuert werden, sodass das Anlagerisiko auch ohne den Verkauf des zugrundeliegenden Assets verändert werden kann.

Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

## Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

### Fondsstruktur

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie BRW Global Bond				
<b>Vermögensübersicht zum 30.06.2024</b>				
Fondsvermögen: EUR	56.404.114,38		20.930.167,91	
Umlaufende Anteile: Institutional-Klasse	379.663		91.068	
V-Klasse	264.446		148.113	
<b>Vermögensaufteilung in TEUR%</b>				
	Kurswert in Fondswährung per 30.06.2024	% des Fondsvermögens per 30.06.2024	Kurswert in Fondswährung per 30.06.2023	% des Fondsvermögens per 30.06.2023
<b>I. Vermögensgegenstände</b>				
1. Anleihen	36.494	64,70	1.031	4,93
2. Sonstige Wertpapiere	18.918	33,54	19.468	93,01
3. Derivate	-107	-0,19	112	0,53
4. Bankguthaben	946	1,68	346	1,66
5. Sonstige Vermögensgegenstände	213	0,38	11	0,05
<b>II. Verbindlichkeiten</b>				
	-60	-0,11	-38	-0,18
<b>III. Fondsvermögen</b>				
	56.404	100,00	20.930	100,00

### Rentenanlagen

Zu Beginn des Geschäftsjahres bestand das aktive, direkt gehaltene Rentenportefeuille aus einer Position lautend auf eine US-amerikanische Staatsanleihe, welche eine Gewichtung von ca. 5% ausmachte.

Mit dem Beginn des Kalenderjahres 2024 wurden sämtliche Anlagen in aktiv verwalteten Drittstrategien gesamthaft veräußert, sodass deren Anteil zum Ende des Geschäftsjahres bei 0% lag. Infolgedessen wurde der Anteil an direkt gehaltenen US-Staatsanleihen und deutschen Bundesanleihen auf ca. 60% erhöht, zum Ende des Geschäftsjahres lag deren Anteil bei rund 65% und im Durchschnitt bei ca. 33%.

Der Anteil von passiven ETFs wurde zu Beginn des Geschäftsjahres auf rund 38% angepasst. Zum Ende des Geschäftsjahres lag deren Anteil bei rund 34% verteilt auf drei US-Staatsanleihen ETFs, sodass der Anteil an (direkt wie indirekt gehaltenen) Staatsanleihen im BRW Global Bond bei ca. 98% zum Geschäftsjahresende lag.

## Liquidität

Entgegengesetzt zur Höhe der Rentenanlagen entwickelte sich der Anteil an Liquidität bzw. Termingeldern. Die Quote lag am Anfang des Geschäftsjahres bei rund 2%, im Durchschnitt des Geschäftsjahres bei ca. 3% und zum Ende bei rund 2% (exkl. deutsche Bundesanleihen im unterjährigen Laufzeitbereich).

## Wesentliche Risiken

### Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

### Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

### Liquiditätsrisiko Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emis-

ionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

### Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

### Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

### Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

### Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten

Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

#### Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

#### Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und

Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

#### Operationelles Risiko

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

#### Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

## Fondsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Für die realisierten Verluste sind ebenfalls im Wesentlichen Veräußerungen von Investmentanteilen ursächlich.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (01. Juli 2023 bis 30. Juni 2024)[1]

Anteilklasse V: 2,14 %

Anteilklasse Institutional: 2,54 %

*[1] Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.*

## Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für das Sondervermögen ist an die BRW Finanz AG, Braunschweig, ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

## Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt seit dem 01. Februar 2024 ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

## Vermögensübersicht

### VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>56.464.044,08</b>	<b>100,11</b>
1. Anleihen	36.493.319,70	64,70
2. Investmentanteile	18.918.215,60	33,54
3. Derivate	-106.796,04	-0,19
4. Bankguthaben	946.077,06	1,68
5. Sonstige Vermögensgegenstände	213.227,76	0,38
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-59.929,70</b>	<b>-0,11</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-59.929,70	-0,11
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR 56.404.114,38</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung

### VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
							im Berichtszeitraum			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>26.698.583,50</b>	<b>47,33</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>26.698.583,50</b>	<b>47,33</b>
DE0001030708	0.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 2020 (2030)		EUR	1.558	1.558	0	%	86,6416	1.349.876,41	2,39
DE0001102531	0.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 2021 (2031)		EUR	2.271	2.271	0	%	85,6465	1.945.032,02	3,45
DE0001102564	0.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 2021 (2031)		EUR	7.278	7.331	53	%	84,6715	6.162.391,11	10,93
DE0001030732	0.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 2021 (2031) Grüne		EUR	4.441	4.493	52	%	84,6842	3.760.825,68	6,67
DE0001102580	0.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 2022 (2032)		EUR	316	316	0	%	83,5668	264.071,13	0,47
DE0001102606	1.7000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 2022 (2032)		EUR	333	333	0	%	94,9084	316.045,05	0,56
US91282CDY49	1.8750% United States of America DL-Notes 2022(32)S. B-2032		USD	3.614	3.710	96	%	84,1992	2.839.111,56	5,03
DE000BU2Z007	2.3000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 2023 (2033)		EUR	2.099	2.099	0	%	99,0444	2.078.941,45	3,69
DE000BU3Z005	2.3000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 2023 (2033) Grüne		EUR	2.749	2.781	32	%	98,9809	2.720.984,50	4,82
US91282CFV81	4.1250% United States of America DL-Notes 2022(32) Ser.F-2032		USD	3.162	3.162	0	%	98,6094	2.909.151,37	5,16
US912810FT08	4.5000% US Treasury 06/36		USD	592	592	0	%	102,3281	565.201,06	1,00
US912810PT97	4.7500% United States of America DL-Notes 2007(37)		USD	786	786	0	%	104,3359	765.143,19	1,36
US912810PU60	5.0000% United States of America DL-Notes 2007(37)		USD	1.026	1.026	0	%	106,7422	1.021.808,97	1,81
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>9.794.736,20</b>	<b>17,37</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>9.794.736,20</b>	<b>17,37</b>
US91282CFF32	2.7500% United States of America DL-Bonds 2022(32) S.E-2032		USD	2.625	2.625	0	%	89,2617	2.186.154,25	3,88
US91282CHC82	3.3750% United States of America DL-Notes 2023(33) Ser.C-2033		USD	2.007	2.007	0	%	92,9844	1.741.179,71	3,09
US91282CGM73	3.5000% United States of America DL-Notes 2023(33) S.B-2033		USD	2.734	2.734	0	%	94,0156	2.398.196,67	4,25
US91282CHT18	3.8750% United States of America DL-Notes 2023(33)		USD	1.900	2.183	283	%	96,5469	1.711.504,60	3,03
US91282CJJ18	4.5000% United States of America DL-Notes 2023(33)		USD	1.860	1.860	0	%	101,2852	1.757.700,97	3,12
<b>Investmentanteile</b>								<b>EUR</b>	<b>18.918.215,60</b>	<b>33,54</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>								<b>EUR</b>	<b>18.918.215,60</b>	<b>33,54</b>
IE00BFXYHY63	iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Registered Shares o.N.		ANT	1.632.890	1.674.395	41.505	EUR	4,4670	7.294.119,63	12,93

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
							im Berichtszeitraum			
IE00B1FZS798	iS.II-\$ Treas.Bd 7-10yr UC.ETF		ANT	62.561	63.019	458	USD	170,9000	9.975.438,42	17,69
IE00BSKRJZ44	iShs IV-iSh.\$ Tr.Bd 20+yr U.E. Registered Shares o.N.		ANT	518.419	518.419	0	USD	3,4085	1.648.657,55	2,92
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>55.411.535,30</b>	<b>98,24</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							<b>EUR</b>		<b>-106.796,04</b>	<b>-0,19</b>
<b>Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)</b>							<b>EUR</b>		<b>-106.796,04</b>	<b>-0,19</b>
<b>Währungsterminkontrakte</b>							<b>EUR</b>		<b>-106.796,04</b>	<b>-0,19</b>
FUTURES EUR/USD 09/24		XCME	USD	24.500.000					-106.796,04	-0,19
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>		<b>946.077,06</b>	<b>1,68</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>							<b>EUR</b>		<b>708.385,39</b>	<b>1,26</b>
Bank: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			EUR	1.000,83				1.000,83	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	707.384,56				707.384,56	1,25	
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>							<b>EUR</b>		<b>237.691,67</b>	<b>0,42</b>
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			MXN	13.516,18				690,01	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	254.018,38				237.001,66	0,42	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>		<b>213.227,76</b>	<b>0,38</b>
Zinsansprüche			EUR	213.227,76				213.227,76	0,38	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>		<b>-59.929,70</b>	<b>-0,11</b>
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>			EUR	-59.929,70				-59.929,70	-0,11	
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>56.404.114,38</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert BRW Global Bond V</b>							<b>EUR</b>		<b>87,82</b>	
<b>Anteilwert BRW Global Bond Institutional</b>							<b>EUR</b>		<b>87,40</b>	
<b>Umlaufende Anteile BRW Global Bond V</b>							<b>STK</b>		<b>264.445,652</b>	
<b>Umlaufende Anteile BRW Global Bond Institutional</b>							<b>STK</b>		<b>379.663,000</b>	

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.06.2024				
Mexikanischer Peso	(MXN)	19,588400	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,071800	=	1 Euro (EUR)

## MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCME CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
US912810TL26	4.0000% United States of America DL-Bonds 2022(52)	USD	492	1.592
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
DE000A2H9AR0	BayernInv.Alpha Select Bond-F. Inhaber-Anteile A EUR-HGD.	ANT	279	1.413
LU0549545654	BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. I-EUR (AIDiv) o.N.	ANT	6.574	27.920
LU1623763148	Carmignac Portf.- Unc. Credit Namens-Ant. W EUR Acc. o.N.	ANT	3.589	15.856
LU0399027886	Flossbach von Storch - Bond Opportunities I	ANT	6.937	30.946
IE00B7VSG479	Fr.T.GF-FTGF Brandyw.GI.Inc.Op Namens-Ant.Prem.Acc.EUR Hed.oN	ANT	6.628	25.835
IE00B4L5ZG21	iShares III-EURO CORP.BD UCITS ETF	ANT	29.567	29.567
IE00B7J7TB45	iShares-GI.Corp.Bond UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	ANT	8.339	34.879
IE00B4L5ZY03	iShsIII-EO C.B.ex-F.1-5yr UC.E Registered Shares EUR o.N.	ANT	30.925	30.925
AT0000A20D95	KEPLER Europa Rentenfonds IT A	ANT	0	19.067
IE00B8D0PH41	PIMCO FDS GL INVES.SER.-Income Reg. Sh. Inst. EUR H. Inc.o.N.	ANT	41.663	158.776
LI0325825532	Solitaire Global Bond Fund Inhaber-Anteile A EUR o.N.	ANT	69.150	246.567
IE00B43QJJ40	SPDR Bloom.Barcl.GI.Ag.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	ANT	43.647	176.872

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Währungsterminkontrakte</b>				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:		EUR		54.133
Euro/US-Dollar)				

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW GLOBAL BOND V

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2023 BIS 30.06.2024

		EUR
<b>I. Erträge</b>		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	25.189,30
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	176.038,36
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	23.374,91
4.	Erträge aus Investmentanteilen	376.319,53
5.	Sonstige Erträge	4.103,08
<b>Summe der Erträge</b>		<b>605.025,18</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.859,15
2.	Verwaltungsvergütung	-153.372,94
3.	Verwahrstellenvergütung	-7.390,45
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.541,61
5.	Sonstige Aufwendungen	-50,47
6.	Aufwandsausgleich	-97.028,93
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-264.243,55</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>340.781,63</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1.	Realisierte Gewinne	189.660,04
2.	Realisierte Verluste	-1.389.558,30
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-1.199.898,26</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-859.116,63</b>
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-559.931,61
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.304.797,68
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>744.866,07</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-114.250,56</b>

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW GLOBAL BOND INSTITUTIONAL

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2023 BIS 30.06.2024

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	43.042,97
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	280.396,87
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	33.725,95
4. Erträge aus Investmentanteilen	498.002,92
5. Sonstige Erträge	4.964,54
<b>Summe der Erträge</b>	<b>860.133,25</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2.604,89
2. Verwaltungsvergütung	-134.716,71
3. Verwahrstellenvergütung	-9.773,34
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.403,94
5. Sonstige Aufwendungen	-77,53
6. Aufwandsausgleich	-102.019,43
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-254.595,84</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>605.537,41</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	273.139,03
2. Realisierte Verluste	-1.928.218,81
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-1.655.079,78</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.049.542,37</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	649.085,73
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	709.190,85
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.358.276,58</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>308.734,21</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW GLOBAL BOND V

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2023)</b>		<b>13.002.515,66</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-278.885,97
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		10.212.586,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	13.264.669,27	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.052.083,12	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		400.598,51
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-114.250,56
davon nicht realisierte Gewinne	-559.931,61	
davon nicht realisierte Verluste	1.304.797,68	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2024)</b>		<b>23.222.563,79</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW GLOBAL BOND INSTITUTIONAL

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2023)</b>		<b>7.927.652,25</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-163.922,40
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		24.709.438,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	25.836.429,49	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.126.991,10	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		399.648,14
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		308.734,21
davon nicht realisierte Gewinne	649.085,73	
davon nicht realisierte Verluste	709.190,85	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2024)</b>		<b>33.181.550,59</b>

**VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW GLOBAL BOND V <sup>1)</sup>**

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>2.799.118,11</b>	<b>10,58</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.268.676,44	8,58
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-859.116,63	-3,25
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.389.558,30	5,25
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-2.204.115,40</b>	<b>-8,33</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.204.115,40	-8,33
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>595.002,72</b>	<b>2,25</b>
1. Endausschüttung	595.002,72	2,25
a) Barausschüttung	595.002,72	2,25

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

**VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW GLOBAL BOND INSTITUTIONAL <sup>1)</sup>**

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>2.604.770,82</b>	<b>6,86</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.726.094,38	4,55
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.049.542,37	-2,76
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.928.218,81	5,08
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-1.750.529,07</b>	<b>-4,61</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.750.529,07	-4,61
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>854.241,75</b>	<b>2,25</b>
1. Endausschüttung	854.241,75	2,25
a) Barausschüttung	854.241,75	2,25

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW GLOBAL BOND V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	23.222.563,79	87,82
2023	13.002.515,66	87,79
2022	15.638.588,92	90,36
2021	34.649.278,86	103,09

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW GLOBAL BOND INSTITUTIONAL

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	33.181.550,59	87,40
2023	7.927.652,25	87,05
2022	11.174.755,92	89,18
(Auflegung 15.07.2021)	100,00	100,00

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
<b>Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte</b>		
Donner & Reuschel AG		
<b>Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.</b>		
<b>Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)</b>		
iBoxx USD Treasuries 7-10Y Total Return Index in USD		50,00%
iBoxx EUR Corporates 7-10 Total Return Index in EUR		50,00%
<b>Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV</b>		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,87%
größter potenzieller Risikobetrag		1,23%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,00%
<b>Risikomodell (§10 DerivateV)</b>		Full-Monte-Carlo
<b>Parameter (§11 DerivateV)</b>		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
<b>Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte</b>		<b>1,32</b>

### ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

### SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert BRW Global Bond V	EUR	87,82
Anteilwert BRW Global Bond Institutional	EUR	87,40
Umlaufende Anteile BRW Global Bond V	STK	264.445,652
Umlaufende Anteile BRW Global Bond Institutional	STK	379.663,000

### ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	BRW Global Bond V	BRW Global Bond Institutional
ISIN	DE000A2JQK50	DE000A3CNF64
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	14.01.2019	15.07.2021
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,015% p.a.	0,815% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	5.000.000

## ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW GLOBAL BOND V

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,13 %
---	--------

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW GLOBAL BOND INSTITUTIONAL

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,79 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

## TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.07.2023 BIS 30.06.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	229.272.307,59
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	229.272.307,59
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 38.693,57 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Global Bond Institutional sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Global Bond V sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A2H9AR0	BayernInv.Alpha Select Bond-F. Inhaber-Anteile A EUR-HGD. <sup>1)</sup>	0,35
LU0549545654	BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. I-EUR (AIDiv) o.N. <sup>1)</sup>	0,50
LU1623763148	Carmignac Portf.- Unc. Credit Namens-Ant. W EUR Acc. o.N. <sup>1)</sup>	0,60
LU0399027886	Flossbach von Storch - Bond Opportunities I <sup>1)</sup>	0,43
IE00B7VSG479	Fr.T.GF-FTGF Brandyw.Gl.Inc.Op Namens-Ant.Prem.Acc.EUR Hed.oN <sup>1)</sup>	0,55
IE00B1FZS798	iS.II-\$ Treas.Bd 7-10yr UC.ETF <sup>1)</sup>	0,07
IE00B4L5ZG21	iShares III-EURO CORP.BD UCITS ETF <sup>1)</sup>	0,20
IE00B7J7TB45	iShares-Gl.Corp.Bond UCITS ETF Registered Shares USD o.N. <sup>1)</sup>	0,20
IE00BSKRJZ44	iShs IV-iSh.\$ Tr.Bd 20+yr U.E. Registered Shares o.N. <sup>1)</sup>	0,07
IE00BFXYHY63	iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Registered Shares o.N. <sup>1)</sup>	0,07
IE00B4L5ZY03	iShsIII-EO C.B.ex-F.1-5yr UC.E Registered Shares EUR o.N. <sup>1)</sup>	0,20
AT0000A20D95	KEPLER Europa Rentenfonds IT A <sup>1)</sup>	0,36
IE00B8D0PH41	PIMCO FDS GL INVES.SER.-Income Reg. Sh. Inst. EUR H. Inc.o.N. <sup>1)</sup>	0,55
LI0325825532	Solitaire Global Bond Fund Inhaber-Anteile A EUR o.N. <sup>1)</sup>	0,07
IE00B43QJJ40	SPDR Bloom.Bar.c.Gl.Ag.Bd U.ETF Registered Shares o.N. <sup>1)</sup>	0,10

<sup>1)</sup> Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

### BRW Global Bond V

#### Sonstige Erträge

Kick Back	EUR	3.948,55
-----------	-----	----------

#### Sonstige Aufwendungen

BaFin Kosten	EUR	-50,47
--------------	-----	--------

### BRW Global Bond Institutional

#### Sonstige Erträge

Kick Back	EUR	4.824,07
-----------	-----	----------

#### Sonstige Aufwendungen

BaFin Kosten	EUR	-77,53
--------------	-----	--------

## BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)</b>	<b>EUR</b>	<b>26.098.993</b>
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)</b>		<b>332</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen</b>	<b>EUR</b>	<b>1.475.752</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der BRW Finanz AG für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Portfoliomanager</b>		<b>BRW Finanz AG</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>2.706.852,29</b>
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens</b>		<b>19</b>

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

**Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Name des Produkts:**

BRW Global Bond

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**

529900WQNFH9QE7XWK45

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



### INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien

analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wur-

den Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 98,24% auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Das Sondervermögen durfte nicht direkt in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- mehr als 5 % Ihres Umsatzes mit der Produktion konventioneller Waffen generieren;
- Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes aus der Herstellung und/ oder dem Vertrieb ziviler Schusswaffen und Munition generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Tabakprodukten generieren;
- mehr als 5 % Ihres Umsatzes mit Geschäftsaktivitäten im Bereich des Glückspiels generieren;
- mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von alkoholischen Produkten generieren;
- mehr als 5 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- in schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes im Zusammenhang mit unkonventionell abgebautem Öl oder Gas generieren;
- mehr als 10 % Geschäftsaktivitäten im Bereich Kernkraft generieren

Ferner investierte das Sondervermögen nicht direkt in Anleihen von Staaten, die

- nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;
- schwere Kontroversen im Zusammenhang mit Kinderarbeit haben;
- das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die mittelbar über Zielfonds erworben werden dürfen, berücksichtigte das Sondervermögen die o.g. Ausschlusskriterien nicht.

Der Fonds durfte insoweit in Titel investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden waren und damit nicht gesagt werden konnte, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Titel Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie galten also für 100% der Titel, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Titel von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Für die Investition in Zielfonds fanden die zuvor genannten Ausschlusskriterien keine Anwendung.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

### **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Ein Vergleich ist erst ab dem darauffolgendem Jahr möglich.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



## WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.02.2024 - 30.06.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Registered Shares o.N. (IE00B1FZS798)	Treuhand-+ sonst.Fonds	12,86%	Treuhand-+ sonst.Fonds
SPDR Bloom.Barcl.GI.Ag.Bd U.ETF Registered Shares o.N. (IE00B43QJJ40)	Treuhand-+ sonst.Fonds	8,71%	Treuhand-+ sonst.Fonds
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2021 (2031) (DE0001102564)	Öffentliche Verwaltung	8,03%	Öffentliche Verwaltung
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2021 (2031) Grüne (DE0001030732)	Öffentliche Verwaltung	6,28%	Öffentliche Verwaltung
iShs Global Corp Bd UCITS ETF Registered Shares USD o.N. (IE00B7J7TB45)	Treuhand-+ sonst.Fonds	5,68%	Treuhand-+ sonst.Fonds
United States of America DL-Notes 2022(32) Ser.F-2032 (US91282CFV81)	Öffentliche Verwaltung	4,88%	Öffentliche Verwaltung
United States of America DL-Notes 2022(32)S. B-2032 (US91282CDY49)	Öffentliche Verwaltung	4,74%	Öffentliche Verwaltung



## WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

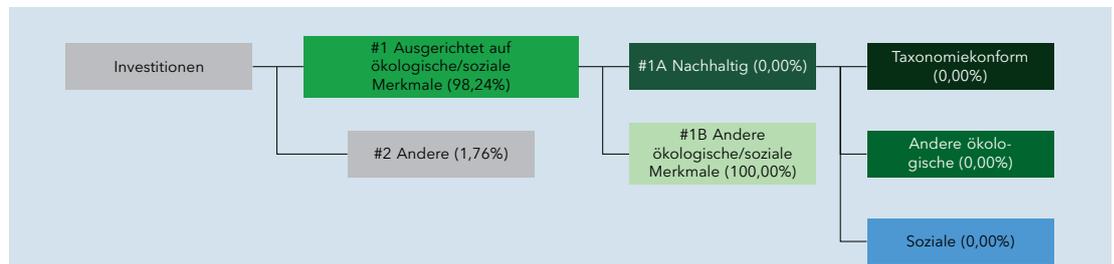
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den Zeitraum von Umklassifizierung auf einen Fonds gem. Art 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 am 01.02.2024 bis zum Geschäftsjahresende am 30.06.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

## ● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Zeitraum von Umklassifizierung auf einen Fonds gem. Art 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 am 01.02.2024 bis zum Geschäftsjahresende am 30.06.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 0,00%

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Öffentliche Verwaltung	63,50%
Treuhand-+ sonst.Fonds	36,50%



### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

### ● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

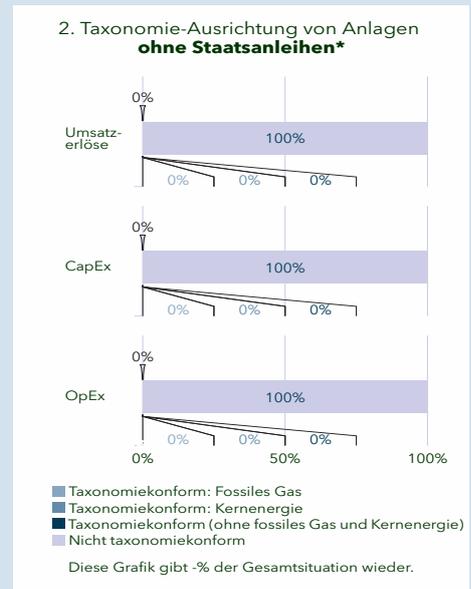
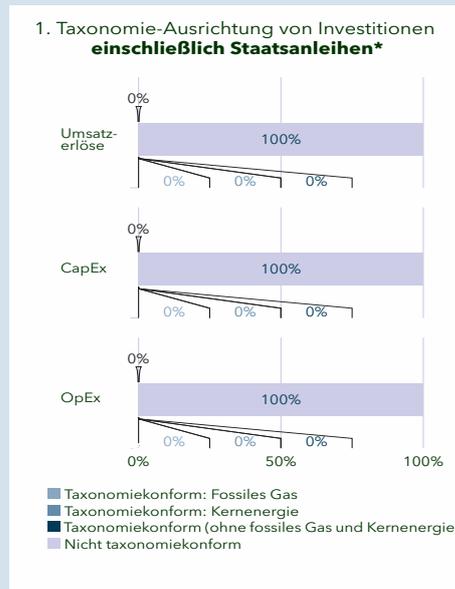
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



### Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



### Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 1,76%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen oder Investmentanteile erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



### WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden für den Zeitraum von Umklassifizierung auf einen Fonds gem. Art 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 am 01.02.2024 bis zum Geschäftsjahresende am 30.06.2024 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 26. September 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BRW Global Bond – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 27.09.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

## Allgemeine Angaben

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: [info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)

Web: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

### GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
  - stellvertretender Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
  - stellvertretender Vorsitzender
  - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
  - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
  - Kaufmann

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
  - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
  - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

## **VERWAHRSTELLE**

---

Donner & Reuschel AG  
Ballindamm 27  
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 372,400 Mio. EUR  
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR  
Stand: 31.12.2022

## **WIRTSCHAFTSPRÜFER**

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhlentwiete 5  
20355 Hamburg  
Deutschland

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

[info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST